

WIWAG®: Wirtschaftliche Zusammenhänge am Beispiel einer modernen Unternehmensführung

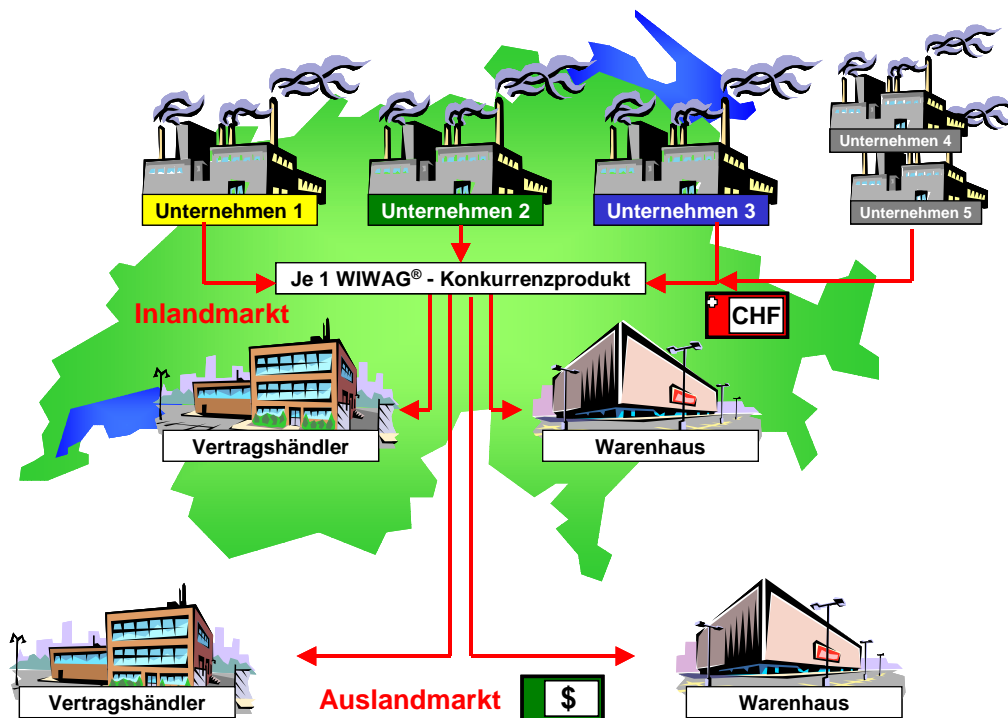
WIWAG® ist ein betriebswirtschaftliches Schulungskonzept auf der Grundlage einer computerunterstützten Unternehmenssimulation, das geeignet ist, betriebswirtschaftliche Grundlagenkenntnisse am Beispiel der Führung eines mittelgrossen Produktionsunternehmens zu vernetzen und nachhaltig zu erleben.

Ziel von WIWAG® ist es, die Teilnehmenden zu befähigen:

- Anhand eines ganzheitlichen Modells der Unternehmung und ihrer Umwelten Grundzusammenhänge der Unternehmensführung aufzudecken.
- Mit Hilfe einer Unternehmenssimulation konkrete Entscheidungen aus verschiedenen Führungsbereichen einer Unternehmung zu treffen.
- Grundeinsichten in ausgewählten Bereichen des gesamtwirtschaftlichen Prozesses zu gewinnen.

WIWAG® Konzept

Das Modell einer sozialen Marktwirtschaft

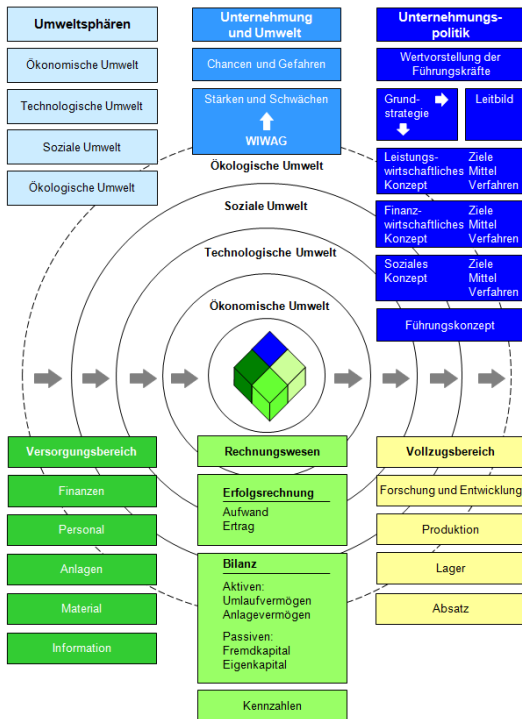


Das Modell besteht aus drei bis fünf sich konkurrenzierenden Produktionsunternehmen, die ein technisches Konsumgut im In- und Ausland auf verschiedenen Vertriebskanälen absetzen können. Die in der Ausgangslage identischen Unternehmens-Eckdaten sind:

Umsatz	24'500'000	CHF	Aktienkapital	7'000'000	CHF
Reingewinn	869'000	CHF	Eigenkapitalrendite	8.2	%
EBIT	1'605'000	CHF	Eigenfinanzierungsgrad	72.4	%
Umsatzrentabilität	3.3	%	Dividende in % Kurswert der Aktie	1.8	%
Anzahl Mitarbeiter	174		Cashflow-Marge	6.7	%
			Verschuldungsfaktor (Jahre)	0.3	

Grundlage des Unternehmensmodells

WIWAG[®] wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen entwickelt. Seine Grundlage basiert auf dem St. Galler Unternehmensmodell.



Die Teilnehmenden übernehmen die Funktion der Unternehmensleitung mit den folgenden Aufgabenbereichen:

Unternehmensleitung CEO
 Finanzen
 Personal
 Marketing
 Produktion, Anlagen, Material
 Forschung und Entwicklung

Sie fällen für jede Geschäftsjahresperiode die notwendigen Entscheide in den Bereichen der Unternehmensstrategie und -politik, der Versorgung, dem Vollzug sowie dem Finanz- und Rechnungswesen (Total 34 Entscheide).

Die Kursleitung stellt das volkswirtschaftliche Umfeld dar, indem sie die Voraussetzungen in den ökonomischen, technologischen, sozialen und ökologischen Umweltbereichen schafft (Total 80 Entscheidungsmöglichkeiten).

Die modulare Struktur von WIWAG[®] erlaubt es der Kursleitung, die Komplexität progressiv zu steuern, ohne direkt in den Entscheidungsspielraum der Teilnehmenden einzugreifen. So können Anreize für Rationalisierungsprozesse geschaffen werden, die ihrerseits wiederum anspruchsvolle soziale Aufgaben und Werthaltungskonflikte auslösen können.

Reporting

Den **Unternehmensleitungen** stehen folgende Berichte zur Verfügung:

Bericht über die Umweltverhältnisse

mit allgemeinen volkswirtschaftlichen Daten aus den 4 Umweltbereichen;

Geschäftsbericht

mit Erfolgsrechnung, Bilanz und entsprechenden Kennzahlen, mit Detailangaben aus den Bereichen Finanzen, Personal, Anlagen, Material und Energie, Information, Produktion, Lager, Absatz sowie einem Entscheidungsprotokoll

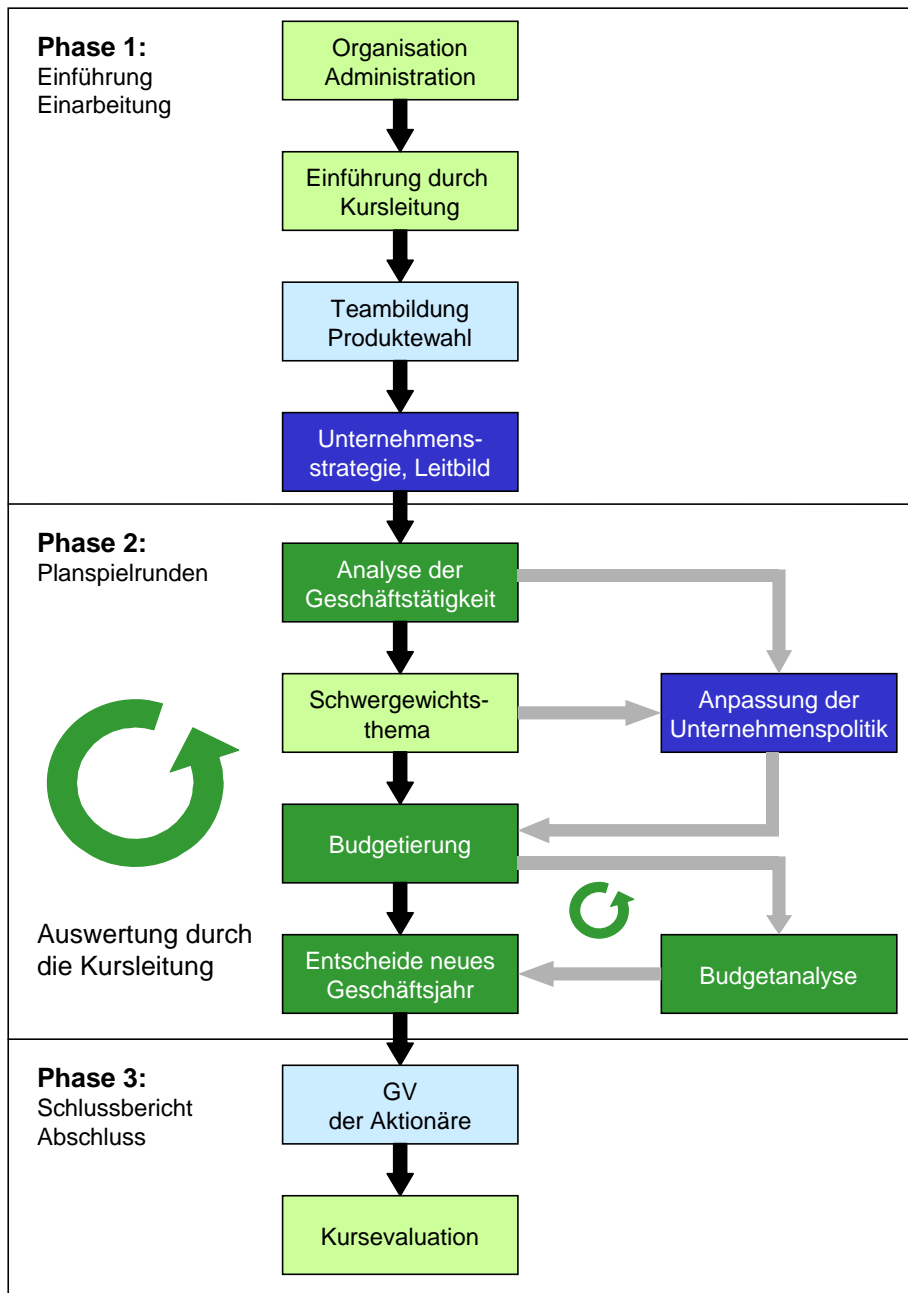
Der **Kursleitung** steht ein detaillierter Kursleiterbericht zur Verfügung mit sämtlichen Unternehmensangaben, einem Entscheidungsprotokoll sowie einer Übersicht über Effektivindizes zur schnellen Analyse.

Lehrmittel

Als Begleitunterlagen zum WIWAG[®] steht den Teilnehmenden ein kompaktes Lehrmittel zur Verfügung. Dieses kann bei Bedarf mit dem Buch von Dr. Michael Käppeli „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung – eine Einführung in unternehmerisches Denken und Handeln“ ideal ergänzt und abgerundet werden.

Für die Kursleitung bestehen umfangreiche Kursleiterunterlagen, ergänzt mit einer Sammlung von strukturierten Gruppenarbeiten zu den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Themenbereichen.

WIWAG[®] Kursablauf



In der Regel werden in einem WIWAG[®]-Seminar 5 Planspielrunden durchgeführt, wobei der Zeitbedarf durch Einbau oder Weglassen von Schwergewichtsthemen variabel gestaltet werden kann. Dieser liegt in der Regel bei 3 bis 5 Tagen.

Einsatzmöglichkeiten von WIWAG®

Die modulare Konzeption von WIWAG® ermöglicht einen zielorientierten Einsatz auf verschiedenen Anspruchsstufen. Das Lehrprogramm ist so konzipiert, dass ein gewisses Mass an betriebswirtschaftlichen Grundlagenkenntnissen vermittelt werden kann. Das Hauptziel von WIWAG® liegt jedoch in der Entwicklung und Förderung des Verständnisses für wirtschaftliche Zusammenhänge am Beispiel einer Unternehmensführung. Daneben ist WIWAG® geeignet, die Sozialkompetenzen der Teilnehmenden im Rahmen von Gruppen- und Teamarbeit zu fördern.

WIWAG® ist ein Konzept, das aufgrund jahrelanger Erfahrungen mit dem Vorgängermodell MIG entwickelt wurde. Es wird durch die Ernst Schmidheiny Stiftung im Rahmen der durch Führungskräfte aus der Wirtschaft begleiteten Wirtschaftswochen an Mittelschulen eingesetzt. Daneben gelangt WIWAG®, wie schon das Vorgängermodell MIG, in der Führungsschulung bei Unternehmungen, Verwaltungen und Behörden zum Einsatz.

Zielgruppen von WIWAG®

Unternehmungen	Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Lehrlingsausbildung
Verwaltungen	Führungskräfte und Projektmitarbeitende in Verwaltungsaufgaben im direkten Kontakt mit der Wirtschaft oder mit Führungsaufgaben in marktwirtschaftlich strukturierten Verwaltungsbetrieben (New Public Management)
Fachhochschulen	Zur Förderung des Verständnisses für gesamtunternehmerische Zusammenhänge an technisch orientierten Fachhochschulen. Als Anwendungskonzept für betriebswirtschaftliche Vernetzungen an wirtschaftlich orientierten Fachhochschulen.

WIWAG® Management Simulation:

© Ernst Schmidheiny Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen

Sprachen: deutsch, französisch, italienisch, englisch, slowakisch

Eco Challenge GmbH

Längstäg 6 | Postfach 223 | CH-6210 Sursee | Tel. +41 41 921 00 93 | Fax +41 41 921 90 60

www.eco-challenge.ch | info@eco-challenge.ch